

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Antimon“ vom 7. August 2023 22:43

[Zitat von SwinginPhone](#)

Bei beiden Zahnärzten, die mich in meiner Kindheit behandelt haben, war die Ehefrau als Helferin tätig. Meist an der Rezeption, manchmal als Stuhlassistenz. Und diese Frauen waren auch dafür zuständig, mir - neben dem Zahnarztschlumpf als tröstendes Spielzeug - Zahnpasta- und Mundspülungsproben mitzugeben.

Und so war mir bei der Perlweiß-Werbung sofort klar, dass das auch eine dieser Ehefrauen ist.

Warum sollte eine „Zahnarztfrau“ eine Ärztin sein?

Es geht noch skurriler: Unser Dorfzahnarzt war gar nicht promoviert, seine Frau liess sich aber "Frau Doktor" nennen. Das gehört eben auch zur Geschichte: Es gab Zeiten, da war es den Frauen mehr als recht sich im Glanz des gutbetuchten Ehegatten zu sonnen und selber nichts zu tun. Diese Rosinenpickerei stösst auch sehr zu recht hier einigen an der Diskussion beteiligten Herren auf.